

Archivierung von Unterlagen aus Geschäftsverwaltungssystemen (AUGev) Einladung zur öffentlichen Präsentation der Prototypen

Mittwoch, 10. September 2008

13:30 – 17:00

Schweizerisches Bundesarchiv, Auditorium
(Archivstrasse 24, Bern, Erdgeschoss links)

Im Projekt AUGev erarbeiteten die Staatsarchive von Basel-Stadt, St. Gallen und Zug zusammen mit der KOST Grundlagen für die Archivierung von Unterlagen aus Geschäftsverwaltungssystemen. In einem ersten Schritt wurden dazu die Archivierungsprozesse modelliert und ein Datenmodell festgelegt. Die zweite Projektphase diente der Verfeinerung der Datenmodellierung mit Spezifizierung der Systemschnittstellen. Auf dieser Grundlage erarbeiteten anschliessend die beteiligten Archive drei unterschiedliche Prototypen. Das StASG testete die Software-Lösung DIAS von IBM in einem Pilotprojekt. Das StAZG erarbeitete einen eigenen funktionalen Prototypen in einer J2EE-Umgebung. Die KOST schliesslich realisierte als Referenzimplementierung für die AUGev-Modellierung einen Schnittstellen-Prototypen in XML und XSL/T.

Zum Abschluss von AUGev präsentieren die Projektpartner den übrigen KOST-Mitgliedsarchiven ihre Prototypen sowie wesentliche Erkenntnisse aus dem Projekt. In einem Gastbeitrag informiert das Bundesarchiv über den Stand seiner Arbeiten am GEVER-Archivierungsprozess. Anschliessend besteht im Rahmen einer Poster-Session die Gelegenheit zur vertieften Diskussion der drei Prototypen. Dazu lädt die KOST zu einem Aperó ein.

Programm

1. Begrüssung und Einführung in das Projekt AUGev (KOST)
2. KOST-Empfehlung zur Archivierung von Unterlagen aus Geschäftsverwaltungssystemen: Prozesse, Datenmodell, Schnittstellen
(Martin Kaiser, KOST)
3. Der DIAS-Prototyp des StASG (Martin Lüthi, StASG)
4. JOAI: Java Open Archive Implementation (Olivier Debenath, StAZG)
Kaffeepause
5. Die KOST-Referenzimplementierung (Martin Kaiser, KOST)
6. Archivschnittstellen, Metadatenstandards und die Realität bei der Übernahme aus Geschäftsverwaltungssystemen (Lambert Kansy, StABS)
7. Gastbeitrag: Strategisches Programm ARELDA – Pilotprojekte GAP
(Krystyna Ohnesorge, BAR)
Poster-Session und Aperó

Wir bitten um Anmeldung bis am 8. September an kolloquium@kost-ceco.ch.